



Impressionen von einer Verkündung



Foto: Ed Koch

Es ist erstaunlich, was Journalisten auf sich nehmen, um Bilder von Statements einzufangen, die letztlich nur ein paar Sekunden im Fernsehen oder Radio zu sehen und zu hören sind. Gemessen an den stundenlangen Sondierungsgesprächen auf dem EUREF-Campus oder im Kurt-Schumacher-Haus, war der Einsatz im Ernst-Lemmer-Institut an der Suarezstraße gestern Nachmittag eher gemütlich.

Zu 17:30 Uhr hatte die CDU eingeladen, um nach der Landesvorstandssitzung die Medien über die Ergebnisse der Sondierungsgespräche zu informieren. Schon gut eine Stunde vorher versammelten sich sieben Kamerateams, darunter mehrere von der ARD, Hörfunkkorrespondenten und schreibende Journalisten im Eingangsbereich vor dem Saal. Gespannt starrten alle auf die Saaltür, die sich auch um 17:30 Uhr noch nicht öffnete.

Nach und nach verließen die Vorstandsmitglieder den Saal. Ging ja wohl doch nicht so schnell, wie gedacht, sprachen wir CDU-Urgestein **Kurt Wansner** an. Wir sind uns einig, erwiderte der Kreuzberger. Als dann die frühere rbb-Moderatorin und jetzige Pressesprecherin der CDU-Fraktion, **Britta Elm**, endlich den Saal freigab, stürmten alle hinein und in Sekunden-schnelle waren die Kameras in Position gebracht. Eine knisternde Spannung kam allerdings nicht auf, wusste doch jeder, was **Kai Wegner** verkünden würde. Wie in Berlin und anderswo üblich, werden immer schon vorher die Absichten durchgestochen. Und so wunderte es niemand, dass Kai Wegner verkündete, mit der SPD in Koalitionsverhandlungen einzutreten. Schon in der nächsten Woche werden Arbeitsgruppen gebildet und bis Ende März soll alles in trockenen Tüchern sein. Am 16. März tritt das

Abgeordnetenhaus zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Die künftige Präsidentin **Cornelia Seibeld** verließ mit ernster Miene den Saal, dabei könnte sie sich doch freuen, dass nach der legendären **Hanna-Renate Frauen** wieder eine CDU-Frau das Amt übernimmt.

Ganz anders Generalsekretär **Stefan Evers**, der mit fröhlichem Gesicht das Statement seines Chef verfolgte. Irgendwie hatte man den Eindruck, dass die CDU mit ihrem Glück noch gar nicht zurechtkommt. Ernsthaft hatte wohl niemand damit gerechnet, dass **Franziska Giffey** auf das Amt der Regierenden Bürgermeisterin verzichten würde, was ihr bei der Fortsetzung von Rot-Grün-Rot sicher gewesen wäre.

Knapp 13 Minuten, einschließlich Fragen, dauerte Wegners Statement. Journalisten glänzen auch immer wieder durch besonders intelligente Fragen: „Sind sie nur die Affäre der SPD oder der neue Lebensabschnittsbegleiter?“, wollte eine Journalistin von Wegner wissen. Es ginge nicht um Affären, sondern darum, eine stabile Regierung zu bilden, antwortete das künftige Stadtoberhaupt in seiner unaufgeregten Art.

Von den Bildern, die die Kamerateams einfingen, war am Abend wenig in den Nachrichtensendungen zu sehen, wobei der Vorgang als solcher natürlich Erwähnung fand.

Kai Wegner ist kein Haudrauf, er ist eher der Mann der leisen Töne, der sich nach dem Spruch von **Theodor Roosevelt** zu richten scheint: „Wer stark ist, kann es sich leisten, leise zu sprechen.“ Ob die SPD die richtige Entscheidung getroffen hat, sehen viele in der Partei sehr kritisch. Sie hätten sich lieber gewünscht, mit der bestehenden Koalition weiterzumachen und aus dem Roten Rathaus heraus 2026 ein besseres Ergebnis zu erzielen. Wie sagte schon der große Philosoph **Christoph Maria Herbst**? „Was auch immer du tust, tue es klug und bedenke das Ende.“ **Franziska Giffey** richtet sich eher nach der Psychologin **Cornelia Herberts**: „Ein Schritt zurück kann helfen, den Überblick zu bewahren.“ Aus der zweiten Reihe muss die SPD nun für eine Trendumkehr sorgen, denn seit 2006 ging es kontinuierlich bergab, von 30,8 auf jetzt 18,4 Prozent. Da hilft es auch nichts, die rosarote Brille aufzusetzen, um sich die Ergebnisse schönzumalen. Denn, so **Franz-Josef Strauß**: „Selbst wenn man eine rosarote Brille aufsetzt, werden Eisbären nicht zu Himbeeren.“

Ed Koch

(Die Zitate entstammen dem Axel Springer Jahreskalender 2023)